

Stadt Weißenfels

Klimaparkplatz **am Niemöllerplatz / Große Deichstraße**

Verkehrsgutachten Zufahrtsgestaltung in der Friedrichstraße

Juni 2018

1. Ausfertigung



UHLIG & WEHLING

Beratende Ingenieure

Mittweida/ Sa.

Inhalt

Seite

1. Vorbemerkungen	2
2. Varianten zur Gestaltung der südlichen Parkplatzzufahrt	2
2.1 Allgemeines.....	2
2.2 Variante mit Abbiegespur	3
2.3 Varianten ohne Abbiegespur.....	3
3. Ergänzung der Wegweisung	5
4. Zusammenfassung und Empfehlung	6

1. Vorbemerkungen

Auf der Brachfläche am Niemöllerplatz soll ein öffentlicher Parkplatz entstehen. Das Gebiet umfasst etwa 4.900 Quadratmeter und befindet sich zwischen Großer Deichstraße, Niemöllerplatz, Friedrichsstraße und der vorhandenen Bebauung. Unterhalb des Areals verläuft der Greißlaubach.

Ziel ist es, die Fläche als Klimaparkplatz zu gestalten. In diesem Zusammenhang spielen unter anderem folgende Aspekte eine Rolle:

- Möglichkeit zum Umstieg auf erneuerbare Energiequellen
- Integration von Elektromobilitätsladeplätzen
- Reduzierung der CO₂-Belastung
- hoher Anteil an Grünflächen

In der zu untersuchenden Variante wird der Greißlaubach geschlossen. Dadurch entsteht Platz für zusätzliche Pkw-Stellflächen. Auf Niemöllerplatz-Seite wird das Areal als Ringfahrbahn gestaltet, in deren Mitte sich eine ovale Insel – der sogenannte Energiehügel – befindet. Dieser ist zentraler Anlaufpunkt für Nutzer der Elektromobilität. Westlich des Energiehügels befindet sich eine kleine Aufenthaltsfläche. Es soll ein Parkplatz mit folgenden Kapazitäten entstehen:

- 84 Parkplätze (2x barrierefrei, 2x Wohnmobil-Kurzzeitparker)
- 84 Fahrradplätze (14x Fahrradboxen)

Der Parkplatz erhält im Norden eine Zu- und Abfahrt zur Großen Deichstraße. Die Große Deichstraße ist in diesem Bereich Einbahnstraße in Richtung Niemöllerplatz.

Im Osten wird eine Ausfahrt unmittelbar vor dem Kreisverkehr Niemöllerplatz vorgesehen. Damit besteht für ausfahrende Fahrzeuge über den Kreisverkehr eine kurze Anbindung in alle Fahrrichtungen.

Südlich des Parkplatzes ist in der Friedrichstraße eine Zufahrt für den Verkehr vom Kreisverkehr zum Parkplatz geplant. Diese Zufahrt wird erforderlich, da aufgrund der Einbahnstraßenregelung in der Großen Deichstraße ansonsten erhebliche Umwege entstehen würden.

Für die südliche Zufahrt werden nachfolgend Varianten zur Gestaltung der Verkehrsführung erarbeitet und bewertet.

2. Varianten zur Gestaltung der südlichen Parkplatzzufahrt

2.1 Allgemeines

Die südliche Parkplatzzufahrt ist nur für Verkehr aus Richtung Kreisverkehrsplatz befahrbar. Das Linksabbiegen aus der Friedrichstraße zum Parkplatz ist zu untersagen, da der Verkehr in der Kreisverkehrszufahrt Friedrichstraße durch wartende Linksabbieger in den Spitzenverkehrszeiten erheblich behindert würde.

Durch die bestehende Mittelinsel und angrenzende Sperrfläche wird das Linksabbiegeverbot hinreichend verdeutlicht.

Für den Verkehr der Friedrichstraße aus südlicher Richtung besteht die Möglichkeit über den Kreisverkehr zu wenden und dann als Rechtsabbieger auf den Parkplatz aufzufahren. Ebenso ist es möglich, über Leopold-Kell-Straße, Hirsemannstraße und Große Deichstraße den Parkplatz zu erreichen.

Grundlage für die Gestaltung der Parkplatzzufahrt ist die Schleppkurve „Transporter“, da auch Wohnmobile den Parkplatz befahren können.

2.2 Variante mit Abbiegespur

In Anlage 1 ist Variante 1 mit separater Abbiegespur für Rechtsabbieger zum Parkplatz dargestellt. Zielstellung dieser Variante ist es, den Rechtsabbieger aus dem fließenden Verkehr herauszunehmen, um Behinderungen des nachfolgenden Verkehrs zu vermeiden. Die Trassierung erfolgte anhand der maßgebenden Schleppkurven. Eine regelkonforme Verziehungslänge von $L=20$ m ist nicht realisierbar. Die Abbiegespur führt zu erheblichen Eingriffen in den Bestand. Die Ausfahrt aus dem Kreisverkehr wird verbreitert. Dadurch müssen die Fußgänger zwei Fahrstreifen in dieser Richtung überqueren. Dies widerspricht den Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen (EVA), Abschnitt 3.3.2. Bei mehr als zwei Fahrstreifen (hier zwei Richtung Süden, einer Richtung Norden) werden signalisierte Furten empfohlen.

Die Vergrößerung der Eckausrundung in der Kreisverkehrausfahrt kann auch zu einer Erhöhung der Fahrgeschwindigkeiten führen.

Die Anordnung einer separaten "Ausfädelungsspur" wird als ungünstig bewertet. Diese Variante sollte nicht weiter verfolgt werden.

2.3 Varianten ohne Abbiegespur

In Anlage 2 sind Varianten ohne Abbiegespur dargestellt. Die Kurvenausrundung erfolgt mit einem Radius $R=5,00$ m. Die maßgebenden Schleppkurven werden gewährleistet.

Rechtsabbieger zum Parkplatz behindern den nachfolgenden Verkehr vom Kreisverkehrsplatz nur geringfügig. Das Geschwindigkeitsniveau im Bereich der Parkplatzzufahrt ist aufgrund des vorgelagerten Kreisverkehrs gering, so dass keine Verkehrssicherheitsdefizite zu erwarten sind. Die Leistungsfähigkeit des Kreisverkehrsplatzes wird nicht wesentlich beeinträchtigt. Die Verzögerungen durch Rechtsabbieger sind geringfügig, so dass in der Regel keine Rückstaus bis in den Kreisverkehr entstehen werden. Die Fußgänger müssen in der Kreisausfahrt nur eine Fahrbahn queren.

Für die Anordnung und Führung des Gehweges über die Parkplatzzufahrt wurden drei Varianten untersucht. Die Gehwegbreite wird wegen der Mitbenutzung durch den Radverkehr mit $B=3,00$ m (2,50 m zzgl. 0,50 m Sicherheitsstreifen) festgelegt.

Variante 2.1:

Der Gehweg wird direkt am Fahrbahnrand von der östlichen Ausfahrt bis zur südlichen Zufahrt des Parkplatzes mit einer durchgehenden Breite von 3,00 m angelegt. Die Querung der Friedrichstraße am Kreisverkehr wird mit angebonden. Es sind alle Gehwegbeziehungen, sowohl zum Parkplatz, als auch zum Niemöllerplatz möglich. Die geplante kleine Grünfläche am Niemöllerplatz entfällt.

Bei dieser Gehweganordnung müssen die in den Parkplatz einfahrenden Pkw den Vorrang der Fußgänger und Radfahrer beachten. Dadurch können kurzzeitige Behinderungen für den nachfolgenden Verkehr entstehen.

Variante 2.2:

Der Gehweg wird im Bereich des Parkplatzes vom durchgehenden Fahrbahnrand abgesetzt und in der Zufahrt unterbrochen. Fußgänger und Radfahrer müssen hier dem Pkw in der Zufahrt Vorfahrt gewähren. Abbieger können ohne Behinderungen in den Parkplatz einfahren.

Fußgänger und Radfahrer aus Richtung Norden kommend, können einfahrende Fahrzeuge ggf. zu spät erkennen. Diese Variante ist für Radfahrer und Fußgänger unkomfortabel. Es ist zu erwarten, dass die Wartepflicht insbesondere durch Radfahrer häufig missachtet wird und entsprechende Konflikte am Übergang entstehen. Variante 2.2 wird nicht empfohlen.

Variante 2.3:

Der Gehweg wird im Bereich des Parkplatzes vom durchgehenden Fahrbahnrand abgesetzt. Entgegen Variante 2.2 wird der Gehweg über die Parkplatzzufahrt geführt. Fußgänger und Radfahrer sollen gegenüber den Fahrzeugen zum Parkplatz Vorrang erhalten. Aufgrund der abgesetzten Fußgängerfurt lässt sich die Wartepflicht des Kfz-Verkehrs nicht mehr eindeutig aus § 9, Abs. 3 der StVO (Abbieger muss auf Fußgänger besondere Rücksicht nehmen) herleiten. Zur Verdeutlichung der Wartepflicht für den Kfz-Verkehr ist der durchgehende Gehweg über die Zufahrt durch entsprechende Belag- und Farbgestaltung kenntlich zu machen. Aus verkehrsrechtlichen Gründen kann vor der Gehwegüberfahrt Zeichen 314 „Parkplatz“ wiederholt werden. Zeichen 314 weist die Flächen dem ruhenden Verkehr zu. Kraftfahrer müssen den Pflichten des §1 Abs. 2 der StVO folgen und langsam mit ständiger Bremsbereitschaft fahren.

In Variante 2.3 kann sich ein Fahrzeug, das Fußgängern Vorrang gewähren muss, außerhalb der Friedrichstraße aufstellen. Dadurch werden Behinderungen des Verkehrs in der Friedrichstraße minimiert.

3. Ergänzung der Wegweisung

Der meisten Nutzer des Parkplatzes werden über den Kreisverkehr Niemöllerplatz zum Parkplatz fahren. Es wird empfohlen den Parkplatz in die Wegweisung des Niemöllerplatzes aufzunehmen. Nachfolgend sind die Entwürfe für die Wegweiser in der nördlichen und östlichen Zufahrt dargestellt:



Vorwegweiser östliche Zufahrt



Vorwegweiser nördliche Zufahrt

In der Ausfahrt Friedrichstraße wird die Parkplatzausschilderung ebenfalls ergänzt:



Wegweiser Ausfahrt Friedrichstraße

In der Zufahrt Friedrichstraße wurde auf die Ausschilderung des Parkplatzes verzichtet, da der Wegweiser zu unübersichtlich wird. Hier kann gegebenenfalls ein separater Wegweiser, der das Wenden im Kreisverkehr anzeigt, gesetzt werden.

Eine Bezeichnung des Parkplatzes kann bei Bedarf in die Wegweisung aufgenommen werden.

4. Zusammenfassung und Empfehlung

Eine gesonderte Abbiegespur kann aufgrund der geometrischen Gegebenheiten nicht regelgerecht angeordnet werden. Variante 1 sollte somit nicht zur Anwendung kommen. Eine Abbiegespur ist aufgrund der Verkehrsstärken zum Parkplatz und der resultierenden geringfügigen Behinderungen für den Verkehr der Friedrichstraße nicht erforderlich.

Variante 2.1 bietet eine direkte und sichere Fußgängerführung. Kurzzeitige Behinderungen durch die Wartepflicht gegenüber Fußgängern führen zu keinen wesentlichen Beeinträchtigungen in der Friedrichstraße. Im innerstädtischen Verkehr müssen Kraftfahrer mit Abbiegern in Zufahrten und Grundstücke rechnen. Durch den vorgelagerten Kreisverkehr ergibt sich ein niedriges Geschwindigkeitsniveau. Eine ausreichende Sicht ist gegeben.

Variante 2.2 sollte aufgrund der Wartepflicht für Fußgänger nicht zu Anwendung kommen.

In Variante 2.3 werden die Behinderungen für die Friedrichstraße durch den Aufstellbereich außerhalb der durchgehenden Fahrbahn weiter reduziert. Für Fußgänger entlang der Friedrichstraße entstehen geringe Umwege.

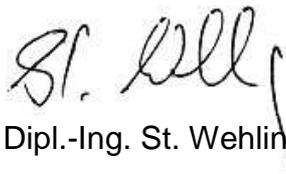
Die Varianten 2.1 und 2.3 können empfohlen werden. Bei der Entscheidungsfindung sollten auch gestalterische Belange (Gehwegführung, Grünflächen) Berücksichtigung finden.

Aufgestellt: Halle (Saale), 06. Juni 2018

UHLIG & WEHLING

Beratende Ingenieure

Halle (Saale)



- Dipl.-Ing. St. Wehling -

ANLAGE 1



Lageplan

	Entwässerungsleitung		Grünfläche		Neigungsbrechpunkt
	Einschnittböschung		Mauer abbrechen		Baum roden
	Gehweg		Mauer neu		Baum neu
	Parkstreifen		Gelände neu		Gebäudeabbruch
	Entwässerungsrinne				
	Fahrbahn				
	Bankett				
	Dammböschung				
	Graben/Mulde				

Entwurfsbearbeitung: Uhlig & Wehling Grenzstraße 28, 06112 Halle (Saale) Tel.: (0345) 6844753; Fax: (0345) 6844756 e-mail: info@uhlig-wehling.de	Datum	Zeichen	
	bearbeitet:	05 / 2018	F. Wegener
	gezeichnet:	05 / 2018	A. Bernstein
	geprüft:	05 / 2018	F. Wegener
	Projekt-Nr.:	H0170	

Bauherr: Stadt Weißenfels Markt 1 06667 Weißenfels	Datum	Zeichen
	bearbeitet:	
	gezeichnet:	
	geprüft:	
Reg.-Nr.:		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Verkehrsgutachten

Straßenbauverwaltung: Straße / Abschn.-Nr. / Station: PROJIS-Nr.:	Unterlage / Blatt-Nr.: 1 Lageplan Variante 1 Ausfädelungsspur Maßstab: 1 : 250
---	--

Errichtung Klimaparkplatz Große Deichstraße in Weißenfels	
aufgestellt:	

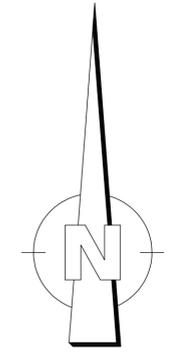
ANLAGE 2



Lageplan

	Einschnittböschung		Grünfläche		Baum roden
	Gehweg		Mauer abbrechen		Baum neu
	Parkstreifen		Mauer neu		Geländer neu
	Entwässerungsrinne		Gebaudeabbruch		
	Fahrbahn				
	Bankett				
	Dammböschung				
	Graben/Mulde				

H_m = 352 m
 T = 4.400 m
 I_m = -0.028 m
 Neigungsbrechpunkt
 1:2000
 1:2000



Entwurfsbearbeitung:		Datum	Zeichen
	Uhlig & Wehling Beratende Ingenieure Grenzstraße 28, 06112 Halle (Saale) Tel.: (0345) 6844753 ; Fax: (0345) 6844756 e-mail: info@uhl-ig-wehling.de	bearbeitet: 05 / 2018	F. Wegener
		gezeichnet: 05 / 2018	A. Bernstein
		geprüft: 05 / 2018	F. Wegener
		Projekt-Nr.:	H0170

Bauherr:		Datum	Zeichen
Stadt Weißenfels Markt 1 06667 Weißenfels		bearbeitet:	
		gezeichnet:	
		geprüft:	
		Reg.-Nr.:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Verkehrsgutachten

Straßenbauverwaltung:		Unterlage / Blatt-Nr.:	2 / 1
Straße / Abschn.-Nr. / Station:		Lageplan	
PROJIS-Nr.:		Variante 2.1	Gehweg am Fahrbahnrand
		Maßstab:	1 : 250

Errichtung Klimaparkplatz Große Deichstraße in Weißenfels	
aufgestellt:	



Lageplan

Entwässerungsleitung: DN, Entwässerung

Grünfläche

Einschnittböschung

Gehweg

Radweg

Parktreifen

Entwässerungsrinne

Fahrbahn

Bankett

Dammböschung

Graben/Mulde

Mauer abbrechen

Mauer neu

Geländer neu

Gebäudeabbruch

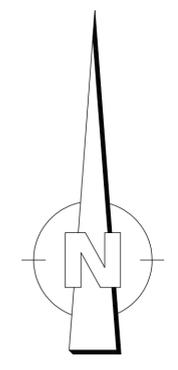
Neigungsbrechpunkt

Baum roden

Baum neu

H_m = 352 m
T = 4.400 m
I = -0.028 m

1:500
1:200
1:100



Entwurfsbearbeitung:	Datum	Zeichen
Uhlig & Wehling Beratende Ingenieure Grenzstraße 28, 06112 Halle (Saale) Tel.: (0345) 6844753 ; Fax: (0345) 6844756 e-mail: info@uhlig-wehling.de	bearbeitet: 05 / 2018	F. Wegener
	gezeichnet: 05 / 2018	A. Bernstein
	geprüft: 05 / 2018	F. Wegener
	Projekt-Nr.:	H0170

Bauherr:	Datum	Zeichen
Stadt Weißenfels Markt 1 06667 Weißenfels	bearbeitet:	
	gezeichnet:	
	geprüft:	
	Reg.-Nr.:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Verkehrsgutachten

Straßenbauverwaltung:	Unterlage / Blatt-Nr.: 2 / 3
Straße / Abschn.-Nr. / Station:	Lageplan
PROJIS-Nr.:	Variante 2.3 Gehweg abgesetzt, Vorrang Fg Maßstab: 1 : 250

Errichtung Klimaparkplatz Große Deichstraße in Weißenfels	
aufgestellt:	

H0170-CL-Klimaparkplatz_U05_01.dwg, 01.10.2018, 10:45:18, 45,00cm x 90,00cm, 0,405m², 22.05.18, EW, CAD/L1, 9.009